

ZYT ISCH DO

Forum des BirdLife Schwyz



67. Jahrgang

Nr. 02 / Juni 2022



Ehrenmitglied, Sales Nussbaumer (Mitte) mit dem neuen Präsidenten, Martin Hess (rechts) und dessen Nachfolger beim Verein Wasseramsel, Riste Janevski (links)

BirdLife News	2	Anna Jehli	7
Vogelberingung 2022	2	«WACHTELSCHLAG» im NUOLER RIED	7
Agenda	2	Sternensee	8
Protokoll der 89. Delegiertenversammlung des BirdLife Schwyz	3	Fuchs du hast die Gans gestohlen	9
Sales Nussbaumer	5	Stunde der Gartenvögel, Bezirk Küssnacht	9
Ueli Anliker	6	Naturjuwel	10
		Adressen	12

BirdLife News

Bird Race 3. September: 100 Teams für 100 Projekte

Auch das Bird Race soll im Jubiläumsjahr durchstarten. Unser Ziel ist es, mindestens 100 Teams an den Start zu bringen, insbesondere aus den Sektionen. Das Bird Race ist ja nicht nur für versierte Birder, sondern auch für Naturschützerinnen und Naturschützer aus der ganzen Schweiz geeignet. Und: Auch mit 35-40 beobachteten Arten können erfolgreich Spenden gesammelt werden. Das gesammelte Geld fliesst diesmal direkt in die Jubiläumsprojekte der BirdLife-Sektionen, die «100 Naturjuwelen». Melden auch Sie Ihr Sektionsteam an bzw. weisen Sie auf den Anlass hin? Man kann sich bereits anmelden unter: birdlife.ch/birdrace

Entdecken Sie die Jubiläums-Produkte von BirdLife

Für das 100-Jahre-Jubiläum hat BirdLife Schweiz mehrere neue nachhaltige Produkte entwickelt: T-Shirts, Einkaufstaschen, einen Schirm, Caps und einiges mehr. Entdecken Sie die neuen Produkte hier:

<https://www.birdlife.ch/de/content/jubilaem-produkte>

Vogelberingung 2022

Vom 27. August bis 4. September 2022 findet wieder die beliebte Vogelberingung des BirdLife Schwyz statt. Die in speziellen Netzen gefangenen Vögel werden von den ausgebildeten Fachkräften sanft herausgelöst. Darauf werden die Vögel von den Beringern bestimmt, beringt und anschliessend sofort wieder freigelassen. Die Verantwortlichen sind während der ganzen Zeit und bei jedem Wetter anwesend. Die Beringungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach. Interessierte sind gebeten, die öffentlichen Parkplätze in Rothenthurm zu benützen. Empfehlenswerter ist die Anreise mit dem Bus, Schwyz-Biberbrugg, bis zur Haltestelle Distel. Von dort gelangt man über eine Kiesstrasse zu Fuss in 15 Minuten zum Beobachtungsplatz. Der Weg ist sowohl von Rothenthurm als auch von der Haltestelle Distel signalisiert.

Die erste öffentliche Beringung mit Fachinformationen findet täglich um 9.00h statt.

Interessierte Schulklassen und Gruppen sind gebeten, sich vor oder während der Beringung unter Telefon 041 811 57 44 oder 079 711 03 45 bei Pius Kühne anzumelden.

.. und anpacken!

Wer gerne anpackt, ist auch willkommen beim Aufstellen der Netze am Freitag 26. August oder beim Aufräumen am Sonntag 4. September

Pius Kühne, Projektleiter Beringung

Agenda

Freitag, 26.08.2022 13.30h

Beringung: Netze/Zelt aufstellen
Beringungshütte Buubrugg,
BirdLife Schwyz

Samstag, 27.08.2022 – Sonntag, 04.09.2022

Beringung, jeweils 09.00h
Beringungshütte Buubrugg,
Altmatt, Rothenthurm,
BirdLife Schwyz

Sonntag, 04.09.2022 13.30h

Beringung: Netze/Zelt abräumen
Beringungshütte Buubrugg,
BirdLife Schwyz

Samstag, 08.10.2022/Sonntag 09.10.2022

Jubiläumsausstellung 100 Jahre BirdLifeCH-
Primarschule Wangen
Pro Buechberg

IMPRESSUM

Redaktion /Abonnemente
Anna K. Jehli
Strandweg 17, 8807 Freienbach
e-mail: birdlife@traeum.ch

Logistik / Versand
Edith Horath
Schlossweg 7, 8852 Altendorf
Tel.: 055 442 37 53

Redaktionsschluss
der nächsten Nummer 07.10.2022

Abonnementspreise
Jahresabo CHF 15.00
Jahresabo inkl. Mitgliedschaft CHF 35.00
Erscheint 3 x jährlich
Auflage: 175 Stück
Postcheck-Konto 80-48575-4



Protokoll der 89. Delegiertenversammlung des BirdLife Schwyz vom 25.03.2022 im Rest. Mühlebach in Altendorf

1. Begrüssung

Sales Nussbaumer begrüsst im Namen der Präsidentin und des Vorstands die Delegierten und Gäste, speziell Ehrenmitglied Pius Kühne und Stefan Greif und André Ducry vom BirdLife Schweiz. Ebenso begrüsst wird auch der Vertreter der Gemeinde Altendorf, Markus Weber. Dieser richtet so dann seinen Gruss an die Delegierten und stellt in einer kurzen Präsentation die Gemeinde Altendorf vor.

Die Präsidentin von BirdLife Schweiz, Suzanne Oberer, musste sich entschuldigen, da gleichentags die Eröffnung der Jubiläumsausstellung des BirdLife Schweiz im Neeracher Ried stattfand. Vom Vorstand haben sich Edith Horath, Hugo Zaberer und Lina Ziltener entschuldigt. Von den Sektionen haben sich Kuno Jäggi und Karl Ziltener entschuldigt. Die Sektion Obermarch ist somit ohne Vertretung und auch Einsiedeln fehlt.

2. Appell und Wahl der Stimmzähler

Auf der Präsenzliste haben sich insgesamt 24 Personen eingeschrieben, davon sind 20 stimmberechtigt. Als Stimmzähler werden Marianne Wanger und Eva Vogt vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der DV 2021

Das Protokoll wurde im Zyt isch do 02/20 publiziert. Das von Anna Jehli verfasste Protokoll der schriftlich durchgeführten DV von 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte

Jahresbericht der Präsidentin

Der Bericht der Präsidentin wurde im letzten Zyt isch do 01/22 publiziert. Sales Nussbaumer bedankt sich bei Anna für ihre Arbeit während des ganzen Jahres, die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht mit einem Applaus.

Jahresbericht der Obfrau

Edith Hüppi verliest den Jahresbericht von Obfrau Edith Horath. Der Hagel verschonte zum Glück unsere Hütten. Im Herbst fand ein grösserer Pflegeeinsatz mit Unterstützung einer Schulklasse aus Schindellegi beim Entbuschen und Sales Nussbaumer, sowie einigen weiteren Helfern beim Baumfällen statt. Der Bericht der Obfrau wird mit einem Applaus verdankt und genehmigt.

Jahresbericht des Weiterbildungsteams

Der verlängerte FOK geht langsam zu Ende. Auch 2021 mussten Pandemie bedingt mehrfach Anpassungen am Programm gemacht werden, was von allen Beteiligten einige Flexibilität erforderte und vor allem für Sales einen massiven Mehraufwand, bedeutete da alles doppelt stattfand. Zum Glück war der Waldstätterhof in Brunnen sehr kulant, was die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten betraf.. Der Bericht von Sales Nussbaumer wird mit einem Applaus verdankt und genehmigt.

5. Kassenbericht

Bilanz und Erfolgsrechnung 2021

Der Kassenbericht wurde im Zyt isch do 01/2022 publiziert. Ueli Anliker gibt nochmals detailliert Auskunft über die Kasse. Der Vermögensstand per 31.12.2021 beträgt Fr. 76'497.00, eine Zunahme um Fr. 2'832.27.

Revisorenbericht

Edith Hüppi und Peter Schuler haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Peter Schuler verliest den Revisorenbericht.

Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Beiträge unverändert zu belassen: Einzelmitglieder 35 Fr

Sektionsmitglieder 5 Fr (Verband 2 Fr, Reservatsfond 1 Fr, Rechtsfälle 2 Fr)

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 einstimmig und nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis. Der Kassier und der Vorstand werden entlastet.

6. Wahlen

Anna Jehli, Ueli Anliker und Riste Janevski haben auf die DV den Rücktritt von ihren Ämtern bekannt gegeben. Somit stehen folgende Wahlen an:

Präsident: Martin Hess, neu, wird einstimmig mit grossem Applaus gewählt

Ebenfalls mit grossem Applaus wiedergewählt werden die bisherigen; Obfrau Edith Horath, Aktuarin Lina Ziltener, Ausbildung Sales Nussbaumer, 1.Beisitzer Hugo Zaberer, 3.Beisitzer Steven Diethelm, 1.Revisorin Edith Hüppi

Ausserordentlich gewählt werden als Kassierin Anna Jehli, 4.Beisitzerin Eva Vogt und 5.Beisitzerin Marianne Wanger. Auch sie bekommen einen Applaus.

7. Mutationen

- Mit Beschluss der letztjährigen GV wurde die Sektion Singdrossel per 31.12.2021 aufgelöst. Das restliche Vereinsvermögen von gut 10'000 Fr wurde im Februar 2022 an den BirdLife Schwyz zur treuhänderischen Verwahrung überwiesen und soll während 10 Jahren bei einer allfälligen Neugründung zur Verfügung stehen.

- Alle Sektionen haben ihre Statistiken 2021 eingereicht. Bei den Familienmitgliedern kamen total 4 dazu, bei den Ehrenmitgliedern sogar deren 12. Der Rückgang bei den Einzelmitgliedern um 47 geht einerseits auf die Auflösung der Sektion Singdrossel und andererseits auf die Adressbereinigung von nicht zahlenden ehemaligen Kursteilnehmern zurück. Total wurden Ende 2021 685 Mitglieder gemeldet.

8. Anträge

Keine Anträge

9. Aktuelles BirdLife Schweiz

Stefan Greif berichtet von den allgemeinen Tätigkeiten des BirdLife Schweiz, André Ducry dann noch spezifisch vom Wiesenbrüterprojekt Schwyzer Moorlandschaften.

10. Jahresprogramm 2022

Das Jahresprogramm wurde im Zyt isch do 3/2021 publiziert.

Es besteht die Hoffnung, dass dieses Jahr alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können.

11. Nächster Tagungsort/-Datum

Gemäss Turnus ist nächster Tagungsort Innerschwyz, Datum 31.03.2023. Riste Janevski bestätigt, dass die Sektion Wasseramsel die Organisation übernimmt.

12. Ehrungen

- Bereits auf die DV 2020 hat der Vorstand beschlossen, Sales Nussbaumer für sein

unendlich grosses Engagement für die Ausbildung und generell für den BirdLife Schwyz zum Ehrenmitglied zu ernennen. Erst im Rahmen dieser DV konnte nun die Urkunde ehrenvoll überreicht werden. Pius Kühne zeichnete in seiner Rede ein rundes Bild mit dem Start der gemeinsamen Ausbildung mit den Brüdern Nussbaumer und dem anschliessenden schon fast 30 Jahre dauernden Einsatz von Sales für die Ausbildung und 25 Jahre Vorstandstätigkeit.

- Mit seinem Rücktritt beendet Ueli Anliker seine 28 Jahre dauernde Tätigkeit als Kassier des BirdLife Schwyz. In der von Edith Horath verfassten und von Edith Hüppi verlesenen Ehrung kommt zum Ausdruck wie zuverlässig, pflichtbewusst und hilfsbereit Ueli in all den Jahren war. Er war stets zur Stelle, wenn man ihn brauchte, und die Kasse führte er mit Bedacht. Dafür wird er zum Ehrenmitglied des BirdLife Schwyz ernannt.

- Anna Jehli kam 2005 in den Vorstand übernahm dann das Amt der Aktuarin und die Redaktion des Zyt isch do. 2007 wurde sie zur Präsidentin gewählt. Sie engagierte sich vor allem im administrativen Bereich, definierte z.B. Projekte, mit denen beim Kanton Geld beantragt werden konnte. Da ihre Muskelkrankheit es ihr nicht mehr erlaubt, das Amt der Präsidentin in der gewünschten Form auszuüben, tritt sie als Präsidentin zurück und übernimmt das Amt der Kassierin. Aus Anerkennung für die 15 Jahre Präsidentschaft wird sie zur Ehrenpräsidentin ernannt. Sales Nussbaumer überreichte ihr zudem ein wunderschönes Blumennest.

- Bei Riste Janevski und Martin Hess bedankt sich Sales, dass ersterer bereit ist das Präsidium der Wasseramsel zu übernehmen, so dass zweiterer das Präsidium des Kantonalverbades übernehmen konnte.

13. Verschiedenes

- Pius Kühne berichtet davon, dass aufgrund von Differenzen zwischen dem BafU und BLV nicht klar ist, ob und in welcher Form die Beringung weitergeführt wird, ausserdem wird es aufgrund des Rückzugs von Toni Marty und Edith Horath von der Beringung schwierig, die öffentliche Woche mit dem Zelt durchzuführen. Dennoch haben sich letztes Jahr zwei neue Interessenten für die Beringung gemeldet und Pius Kühne bedankt sich explizit bei Edith Hüppi, dass sie trotz widrigster

Umstände den Mut nicht verliert, die Beringerprüfung durchzuziehen.

- Martin Hess bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen und die Wahl zum Präsidenten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Kantonalverband offeriert den Delegierten ausnahmsweise ein Aperó. Der von der Gemeinde Altendorf offerierte Kaffee wird vom Restaurant kulanterweise in eine Runde Getränke umgewandelt.

Anna Jehli

Sales Nussbaumer

**30 Jahre Ornithologenausbildung
25 Jahre Vorstand BirdLife Schwyz**

Im Herbst 1990 wurde durch den Schwyzer Kantonalverband ein Feldornithologenkurs (FOK) angeboten. Mit dabei waren damals zwei aufgeweckte Brüder aus Oberägeri. Die Gebrüder Sales und Rolf Nussbaumer verfügten als junge Teilnehmer bereits über sehr gute Kenntnisse der Vogelwelt, welche den damaligen Leiter Kaspar Mettler oft zum Stauen brachten.

Mit dem erfolgreichen Prüfungsabschluss des anschliessenden Exkursionsleiterkurses am längsten Tag des Jahres 1992, am 21. Juni, stand der ornithologischen Karriere der beiden nichts mehr im Wege. Denn schon kurze Zeit später wurden sie vom Kantonalverband angefragt, ob sie bereit wären, in Zukunft die Ausbildung für Interessierte im äusseren und inneren Kantonsteil zu übernehmen. Sales und Rolf benötigten glücklicherweise keine allzu grossen Überzeugungsgespräche. 1994 boten sie als Kursleiter erstmals einen FOK an und konnten eine grössere Schar wissenshungriger Vogelfreunde mit ihrem grossen Wissen und ihrer ansteckenden Freude begeistern.

In ihrer Freizeit verbrachte das sehr gut harmonisierende Brüderpaar viel Zeit mit Beobachten und Fotografieren in der Natur, besonders der Vogelwelt. Schöne, erlebnisreiche Erfahrungen und hervorragende Fotoaufnahmen waren das Resultat. Ihre gemeinsamen Interessen führten die beiden auch ins Ausland. Rolf hat dabei allerdings nicht nur seine besondere Liebe zur Fotografie entdeckt, was schliesslich dazu führte, dass er 2003 nach Texas auswanderte und seither mit seiner Familie dort sesshaft ist. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht und als

Naturfotograf viele namhafte Fotowettbewerbe gewonnen.



Sales hat darauf die ganze Aufgabe als Ausbildungschef des BirdLife Schwyz allein übernommen. Und wie!!! Mit unendlich grossem Einsatz und Kompetenz führt Sales die Feldornithologen- und Exkursionsleiterkurse im Kanton Schwyz durch. Er ist mit Feuer und Flamme bei der Sache, stellt interessante Theoriestunden zusammen, organisiert die Exkursionen im Feld bis ins kleinste Detail und vermittelt das Wissen und seine eigene Faszination in vergnüglicher und spannender Art und Weise. Sowohl die Feststellung alltäglicher Vögel als auch von Raritäten lassen sein Herz höher schlagen: «Oh, oh, oh, jetzt müender luege...!» Mit unendlicher Geduld wiederholt er auch immer wieder die gleichen Details zu einem Vogel.

Alle Kursteilnehmer sind ihm wichtig. Es ist erstaunlich, wie schnell Sales jede Person beim Namen nennen kann und die jeweiligen Persönlichkeiten wahrnimmt. Man besucht einfach gerne die interessanten Kurse bei Sales! Er versteht es, den Funken der Faszination zu übertragen und die allermeisten bis zum Prüfungsabschluss zu motivieren und zu begleiten.

Die gründliche Ausbildung, welche Sales in seiner unvergleichlichen Art vermittelt, ist über den Kanton Schwyz hinaus bekannt geworden. So gibt es unter den Dutzenden von seinen bereits ausgebildeten Feldornitholog/-innen und Exkursionsleiter/-innen ebenfalls Absolventen aus diversen anderen Kantonen. Sogar nach vielen Jahren wird von den interessanten Kursen geschwärmt. Kaum rückt ein Lehrgang seinem Ende entgegen, bietet der umtriebige Leiter einen nächsten Kurs an, welcher meist schon vor der offiziellen Ausschreibung ausgebucht ist.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz ist Sales Nussbaumer auch für den BirdLife Schweiz eine hoch akzeptierte Persönlichkeit und sehr wertvolle Stütze.



Auch die Schweizerische Vogelwarte in Sem-pach weiss es sehr zu schätzen, dass Sales neben der Ausbildungstätigkeit zusätzlich mit zuverlässigem, grossem Einsatz viele Bestandesaufnahmen durchführt und damit ihre Datenbank beliefert.

Die Vorgaben während der Pandemiezeit hat allen Teilnehmern der laufenden FOK-Ausbildung einen zusätzlichen Aufwand aufgezwungen. Viele Kurstage mussten gestrichen, verschoben oder zur Reduktion der Gruppengrösse doppelt geführt werden. Den Kursbesuchern wurde viel eigenständiges Lernen empfohlen und Flexibilität gefordert. Die ständige Umorganisation und doppelte Durchführungen der möglichen Anlässe forderten vor allem von Sales mehr als nur eine Doppelbelastung. Nun scheint sich doch noch ein gewohnter Abschluss abzuzeichnen. All die Mühe hat sich gelohnt. Allen, die durchgehalten haben, wünschen wir viel Freude bei diesem schönen Hobby und viel Erfolg bei der Prüfung am 19. Juni.

Lieber Sales, für die unendlich vielen Stunden, welche Du für BirdLife Schwyz und die Vogelwelt investierst, danken wir Dir von ganzem Herzen und wünschen Dir für die Zukunft weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Freude in der Natur.

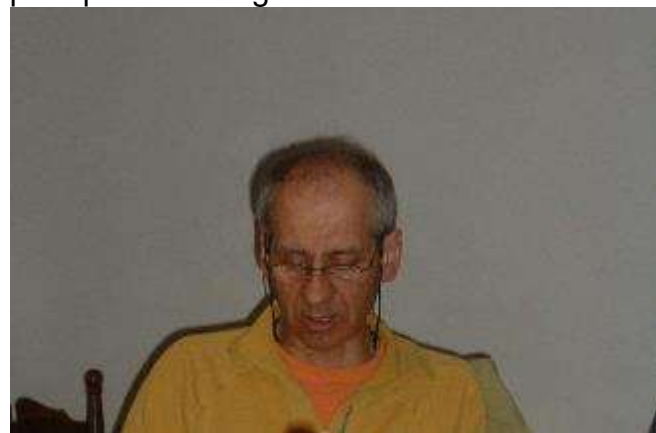
Doris Amstutz / Pius Kühne

Für sein enormes Engagement wurde Sales Nussbaumer im Rahmen der Delegiertenversammlung 2022 zum Ehrenmitglied ernannt

Ueli Anliker

Fast 30 Jahre Kasse

Ueli Anliker ist 1994 zum Kassier vom Schwyzer kantonalen Vogelschutzverband gewählt worden. Seither jonglierte er das Geld geschickt hin und her. Ueli hat immer ein wachsameres Auge auf „seine Kasse“ gehabt. So ermahnte er den Vorstand auch mal, wenn wir zu viel Geld brauchen wollten. Alle Aufgaben rund um die Kasse wurden immer prompt erledigt. Ich mag mich erinnern, dass wenn ich irgendwas von Ueli brauchte, Belege, Einzahlungsscheine, Geld oder sonst was, brachte er mir das Bestellte zu Fuss von Freienbach über den Hoch Etzel am Morgen um 5.00Uhr nach Feusisberg in die Backstube. Das ist prompte Lieferung.



Ueli Anliker anlässlich der DV 2005

Ueli hat auch die Zeit miterlebt, wo sich der Kantonalverband modernisierte und sich den Namen BirdLife Schwyz gab. Unser Ueli war sich auch nicht zu schade, an den Pflegeeinsätzen auf den Parzellen des Vogelschutzverbands, Hand anzulegen. Und sportlich, wie er war, kam er mit dem Velo (ohne Strom) am Morgen auf 8.00Uhr von zu Hause zur Hütte, und konnte so zur Erholung am Abend wieder runter zum Zürichsee Radeln.

Danke Ueli für die Kollegialität und all die geleistete Arbeit die du immer ausgeführt hast. Danke sagen alle Vorstands- und Verbandsmitglieder und auch die gefiederten Freunde sind dankbar. Für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und auf ein Wiedersehen bei irgendeiner Gelegenheit.

Obfrau Edith Horath.

Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Ueli Anliker im Rahmen der Delegiertenversammlung 2022 zum Ehrenmitglied ernannt

Anna Jehli 15 Jahre Präsidentin



Rangverkündigung Vogelbestimmungswettbewerb 2009 in Gersau



Der Vorstand 2012 zum Grillieren eingeladen bei der Präsidentin



Feldornithologie-Prüfung 2018

Aus Dankbarkeit und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz wurde Anna Jehli im Rahmen der Delegiertenversammlung 2022 zur Ehrenpräsidentin ernannt



«WACHTELSCHLAG» im NUOLER RIED

Pro Buechberg organisierte am Sonntag, 24. April 2022, eine öffentliche Exkursion ins Nuoler Ried. Schon am Treffpunkt konnte man den Balzruf mehrerer Wachteln, den sogenannten «Wachtelschlag», hören. Das war früher nichts Besonderes, ist heute aber nur noch selten zu vernehmen.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Eva-Maria Vogt gab es dann erst einmal spannende Informationen. Besonderes Augenmerk gelegt wurde auf den vom Aussterben bedrohten Kiebitz und die ebenfalls stark bedrohte Feldlerche, die von BirdLife Schweiz zum Vogel des Jahres gewählt wurde.



Danach ging es ins Ried, wo gleich mehrere Feldlerchen wunderschön singend in die Luft stiegen. Auch die Kiebitze zeigten, was sie konnten. Abwehr- und Balzflüge wie im Lehrbuch und die in der letzten Woche

geschlüpften Jungen, auch Pulli genannt, erzeugten viele «Jöh-Effekte».

Neben Krickente, Hauben- und Zwergtaucher, Rohrammer und Braunkehlchen präsentierten sich dann zu unserer grossen Freude sogar noch drei Regenbrachvögel. Nach 2,5 Stunden endete der Ausflug und man konnte die Begeisterung darüber spüren, dass so ein wertvolles Gebiet vor unserer Haustüre liegt.



Pro Buechberg

Sternensee

Organisation: VV «Bachstelze» Wollerau

Ornithologische Leitung: Nicolai Becker

Datum: Mittwoch, 27. April 2022

Die Vorfreude war gross. Endlich wieder eine richtige Exkursion!

Bei leicht bewölktem teilweise sonnigem Abend und einer Temperatur von 15 Grad, konnte der Exkursionsleiter beim Sternensee 20 Personen begrüßen. Der Sternensee ca. 500 m über Meer, ist bekannt als Naherholungsgebiet der Gemeinde Richterswil.

Es begann mit einer Erstsichtung im Vogelzug des Frühlings: dem Girlitz. Auch der Trauerschnäpper war auf dem Rundgang als Erstsichtung zu sehen.

Die Rabenkrähen waren auf uns aufmerksam geworden und kamen uns auf dem Weg entgegen. Nicolai erzählte uns einige Geschichten der sehr intelligenten Vögel. Natürlich im Wasser anzutreffen, waren das Blesshuhn und die Stockente. Es war doch noch interessant so viele verschiedene Vogelarten an diesem Abend zu sehen oder hören, da es doch schon am Eindämmern war. Auch unserem Vereinsnamen gerecht sass die Bachstelze auf einem Ast und beobachtete uns genau. Nebst Amsel, Wacholderdrossel, Fink und Star, wie das bekannte Lied beschreibt, gab

es noch andere wunderschöne Vogelarten zu entdecken. Unter den Greifvögeln sahen wir den Schwarzmilan sowie den Rotmilan und den Mäusebussard. Auch die Nistkästen waren schon rege belegt, vor allem mit den Kohl- und Blaumeisen. Einen wunderschönen Anblick zeigte uns ein junger Graureiher. Er liess sich nicht aus der Ruhe bringen und wir konnten ihn in aus nächster Nähe sehen, ohne das Fernglas zu benutzen.



Speziell war der Gartenbaumläufer, der sich spiralförmig um den Baum nach oben bewegt. Auf dem ganzen Rundgang um den wunderschönen Sternensee konnten wir 24 Vogelarten sehen oder auch nur akustisch wahrnehmen. Auf den letzten paar hundert Meter, entzückte uns noch eine Amsel mit ihrem Abendlied auf dem obersten Baumwipfel. Wundervollen Gesang und ein schöner Ausklang unserer Exkursion am und um den Sternensee. Wir konnten staunen, sehen, hören und uns im Ganzen noch erholen. Nicolai Becker und die Präsidentin Marianne Wanger vom Vogelschutzverein Bachstelze Wollerau danken nochmals für das Erscheinen zur Exkursion. Zum Ausklang und gemütlichen Zusammensein waren wir noch im Restaurant Sternensee zum Kaffee und einem Schwatz!

Vogelschutzverein Bachstelze Wollerau

Fuchs du hast die Gans gestohlen



Am 14. Mai trafen sich Vogelbegeisterte aus der March zum Besuch des Kaltbrunner Riets nahe Uznach. Unter der fachkundigen Führung von Exkursionsleiter Gallus Ebnetter von BirdLife Siebnen begaben wir uns nach einem kurzen Fussmarsch zum Turm des Kaltbrunner Riets. Bereits auf dem Weg begrüßte uns eine Familie Graugänse mit ihren 3 Jungen. Die Elterntiere sehr bedacht um ihren Nachwuchs. Aus gutem Grunde wie sich später herausstellen sollte.



Nach gut 50 Treppenstufen erreichten wir die Plattform auf ca. 10 Meter Höhe und nach der ersten Hektik auf der relativ kleinen Plattform begannen wir mit dem Erspähen und Entdecken der Vogelwelt. Insgesamt zählten wir 29 Vogelarten. Neben der Vogelwelt weckten auch ein Rehbock und vier Rehe, die in der hohen Wiese ästen, unser Interesse. Ganz in der Nähe ein Fuchs, der durchs hohe Grass «strielte». Was er wohl wollte? Die

Graugänse auf jeden Fall hielten sicheren Abstand und glitten auch gerne wieder ins Wasser, wenn der Fuchs zu nahe zu kommen schien. Alles in allem ein wunderbarer Samstagmorgen Ausflug begleitet von einem imposanten Froschkonzert, bei welchem Vogel-freunde und Naturbegeisterte voll auf ihre



Kosten kamen.

Anbei die 29 Vogelarten: Graugans mit Jungen, Kolbenente, Reiherente, Stockente, Zwergtaucher, Wasseralle, Teichhuhn, Blässhuhn, Weissstorch, Graureiher, Rotmilan, Mäusebussard, Turmfalke, Elster, Rabenkrähe, Kohlmeise, Teichrohrsänger, Drosselrohrsänger, Rauchschnalbe, Zilpzalp, Mönchsgrasmücke, Gartengrasmücke, Amsel, Braunkehlchen, Haussperling, Backstelze, Buchfink, Grünfink und Stieglitz

Yves Betz, BirdLife Siebnen



Natur- und Vogelschutzverein
"Wasseramsel" Innerschwyz

Stunde der Gartenvögel, Bezirk Küsnacht

Der Schweizer Vogelschutz ruft jedes Jahr Anfang Mai zur Stunde der Gartenvögel auf. Während einer Stunde ist die Bevölkerung aufgerufen die Vogelarten im und um den Garten zu beobachten und zu zählen.

In der ganzen Schweiz wurden in über 4500 Gärten total 148 000 Vögel gezählt. Im Durchschnitt konnten ca. 10 Vogelarten pro Garten beobachtet werden. Unter den 193 verschiedenen Arten wurden Amsel, Haussperling, Rabenkrähe und die Kohlmeise am häufigsten beobachtet.

Im Bezirk Küssnacht ermöglichte der Vogelschutzverein Wasseramsel in Zusammenarbeit mit dem Projekt Wildwuchs von der Umweltkommission öffentliche Beobachtungen zur Stunde der Gartenvögel.

Am Freitagabend den 6. Mai trafen sich 9 Personen beim Schulhaus Dorfhalde um die Vögel zu beobachten. Unter den 20 Vogelarten waren der Mauersegler oder die Ringeltaube. Andreas Hofstetter von der Umweltkommission sorgte für Verpflegung und Getränk und Josef Greter erläuterte die beobachteten Vogelarten.



Foto Damian Schnyder: Der Ruf der Türkentaube wird häufig mit dem einer Eule verwechselt.

Am Samstagnachmittag waren dann 14 Personen im Garten von Katharina Bäni am Zugersee in Immensee zu Gast. Unter den 22 Vogelarten waren einige Wasservögel wie der Gänsesäger oder die Kolbenente. Anschließend wurden die Gäste mit Speis und Trank von Katharina verwöhnt.

Am Sonntagmorgen trafen sich sieben Personen beim Schulhaus in Merlischachen um die Vögel zu bestaunen. Mit 31 Arten hatte das Geraniendorf einiges zu bieten. So kreiste der Turmfalke über der Kirche oder der Teichrohrsänger konnte man im Schilf beobachten. Mit Kaffee und Gipfeli im Swiss Chalet wurde der schöne Morgen gemütlich abgeschlossen.

Martin Hess, VV Wasseramsel



Pro Buechberg

Naturjuwel

BirdLife Schweiz feiert 2022 mit verschiedenen Projekten schweizweit sein 100-jähriges Jubiläum und wir machen mit!



Zusammen mit der Liegenschafts- und Umweltbehörde der Gemeinde hat der Wagner Natur- und Vogelschutzverein Pro Buechberg sich entschieden, auch ein «Naturjuwel» beizusteuern. Wir werden die Biodiversität bei den Seniorenwohnungen Brunnenhof fördern und damit neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen schaffen.

Gemeinsam mit BirdLife Schweiz haben wir das Projekt erarbeitet und die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Wangen haben bereits fleissig mit der Umsetzung gestartet. Eine LKW-Ladung Wildbienensand ist bestellt, ein Insektenhotel wird installiert, Holz und Steine waren parat, Kletterpflanzen warteten aufs Einpflanzen und eine Blumenwiese sollte auch entstehen.



Pro Buechberg lud Helferinnen und Helfer jeden Alters, ganz besonders auch auf Familien mit Kindern ein.

Da am 30. Mai 2022 das Gemeindeduell «schweiz.bewegt» endete, konnte man beim Helfen sogar noch die eine oder andere Bewegungsminute sammeln. Gemeinsam schaffen wir ein sportliches Ziel für die Gemeinde und einen grossen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur.



Pro Buechberg

Ringfund/Reprise/Recovery

Sempach, 18.05.2022 Ref.: 253638

Ringnr./Bague no.	Sempach	A 130919	not verified
Art/espèce/species	Blaukehlchen Gorgebleue à miroir		<i>Cyanecula svecica</i> (11060)

beringt/bagué/ringed

Manipulation: N
 FM/Mc/Catch. meth.: M
 Sex; Alter/age; stat.: M ; 3 ; U
 HS3/RP/prim; Fl./aile/wing (mm): 55.5 ;
 Datum/date: 26.08.2017 ±0 Tage/jours/days
 Prov./Land/pays/country: (Zug) Schweiz (HEZG)
 Koord./coord.: 47°07'11"N 008°40'34"E X/Y CH (m): 693900/219500 radius 100m
 Ort/lieu/place: Oberägeri
 durch/par/by: Jeker Corine (2971)
 Herkunft/origine/ring admin.: Kühne Pius

Wiederfund/reprise/recovery

Manipulation: N
 FM/Mc/Catch. meth.: -
 Sex; Alter/age; stat.: M ; 3 ; U
 HS3/RP/prim; Fl./aile/wing (mm): ;
 Datum/date: 25.10.2017 ±0 Tage/jours/days
 Umstände/circonst./circumst.: 8 20
 Controlé et relâché par un bagueur.
 Prov./Land/pays/country: (Bouches-du-Rhône 13) France FR82
 Koord./coord.: 43°32'00"N 004°45'00"E radius 5 km
 Ort/lieu/place: Mas Thibert, rizière
 durch/par/by Paris (32)

Abgeleitete Daten/données dérivées/derived data

Distanz/dist.: 503 km Richtung/direct.: 219 ° Zeit/temps/elapsed time: 60 Tage/jours/days

Adressen**VORSTAND DES BirdLife Schwyz**

Funktion	Name	Adresse	Telefon
Präsident	Hess Martin	Grünenhalde 2 6403 Küssnacht	041 850 26 54
Vizepräsident	Vakant		
Obfrau	Horath Edith	Schlossweg 7 8852 Altendorf	055 442 37 53
Ausbildung	Nussbaumer Sales	Eggboden 5 6315 Oberägeri	041 750 02 58
Kassierin	Jehli Anna K.	Strandweg 17 8807 Freienbach	044 687 71 94
Aktuarin	Ziltener Lina	Schürwiesweg 13 8864 Reichenburg	055 444 30 89
Monitoring	Zaberer Hugo	Birkenstrasse 29 8856 Tuggen	055 445 27 70
Vertr. Kohlmeise	Hofer Fritz	Churerstrasse 26 8852 Altendorf	078 912 55 80
Vogelpflege	Diethelm Steven	Vorderbergstr. 83 8854 Siebnen	055 440 89 74
Del. SUR	Vogt Eva-Maria	Peterliwiese 16 8855 Wangen	055 440 82 81
Vertr. Bachstelze	Wanger Marianne	Rebbergstrasse 53 8832 Wollerau	079 638 63 65
Ehrenpräsident	Isler Karl	Oechsli 15 8807 Freienbach	055 410 14 04
Ehrenpräsidentin	Jehli Anna K.	Strandweg 17 8807 Freienbach	044 687 71 94
PL Beringung	Kühne Pius	Dorfstrasse 4 6424 Lauerz	041 811 57 44

VERZEICHNIS DER SEKTIONEN

Sektion	Präsident/in	Adresse	Telefon
BirdLife Freienbach	Jäggi Kuno	Etzelstrasse 16 8832 Wilen	044 687 20 30
OV Einsiedeln	Kälin Walter	Hermannern 1 8840 Einsiedeln	055 412 37 71
OV Gersau	Müller Daniel	Buochenstrasse 13 6442 Gersau	078 753 70 64
Pro Buechberg	Vogt Eva-Maria	Peterliwiese 16 8855 Wangen	055 440 82 81
NVV Bachstelze	Wanger Marianne	Rebbergstrasse 53 8832 Wollerau	079 638 63 65
Birdlife Siebnen	Betz Yves	Quellenstrasse 12 8854 Siebnen	077 531 51 38
VV Blaumeise	Horath Edith	Schlossweg 7 8852 Altendorf	055 442 37 53
VV Kohlmeise	Hofer Fritz	Churerstr. 26 8852 Altendorf	078 912 55 80
NVV Wasseramsel	Janevski Riste	Kirchenriedweg 12 6440 Brunnen	079 879 51 19
VV Obermarch	Ziltener Karl	Schürwiesweg 13 8864 Reichenburg	055 444 30 89

VOGELPFLEGESTATION

Diethelm Steven Vorderbergstr. 83 8854 Siebnen 079 355 04 55 055 440 89 74
 Tierarzt-Praxis ParkVets Depotweg 22 6410 Goldau 041 855 44 33

Für Wildtiere erste Ansprechpersonen sind die Wildhüter (Notfälle Polizei):

Markus Raschle, Wildhüter Kreis I 079 172 66 01
 Pius Reichlin, Wildhüter Kreis II 079 172 66 02
 Matthias Oechslin, Wildhüter Kreis III 079 172 66 03
 Steven Diethelm, Wildhüter Kreis IV 079 172 66 04

INTERNET

Organisation

SVS/BirdLife Schweiz

BirdLife Schwyz

Vogelwarte Sempach

Vogelbeobachtungen

Festival der Natur

NatureChallenge

Adresse

<http://www.birdlife.ch/><http://schwyz.BirdLife.ch/><https://www.vogelwarte.ch><http://www.ornitho.ch><https://festivaldernatur.ch><https://www.naturechallenge.swiss/>